

Immendingen

Musikkapelle gibt
Herbstkonzert

IMMENDINGEN (tpf) - Die Vorbereitungen für das Herbstkonzert der Gemeindemusikkapelle am Samstag, 21. November, laufen auf Hochtouren.

Registerproben, Proben am Dienstag und Freitag sowie die Konzeptentwicklung für Ablauf und Organisation sind in den letzten Phasen und versprechen einen interessanten Abend. „Lebensräume“ ist das Motto des Konzertabends mit Dirigent Jochen Bußmann.

Die Reise in die unterschiedlichsten Lebensräume wie Ballungszentren oder einsame Natur, reizvolle Strände oder ursprüngliche Dörfer, wird mit einem Ausflug in die alpine Bergwelt starten – mit einem Stück, dass alle Facetten dieser Landschaft erfasst.

Zum Programm des abwechslungsreichen Abends trägt auch die Jugendkapelle HIZ mit einem Auftritt bei. Das Konzert beginnt um 20 Uhr in der Donauhalle.

Treffs und Termine

Emmingen-Liptingen

Der **Schenkenberg-Förderverein** hält am morgigen Freitag um 20 Uhr im Gasthaus „Schenkenberg“ seine **Jahreshauptversammlung** ab. Vorher findet um 18.30 Uhr ein Gottesdienst in der Schenkenbergkapelle mit Besichtigung des Messner-Hauses statt. Auf der Tagesordnung der

Wirtschaftsförderung

Stoma ist „Unternehmen des Monats“

EMMINGEN-LIPTINGEN (pad) - Als „Unternehmen des Monats“ ist die Liptinger Firma Stoma ausgezeichnet worden. Initiator ist die Wirtschaftsförderung Schwarzwald-Baar-Heuberg.

Deren Geschäftsführer Heinz-Rudi Link sowie der Vorsitzende des Aufsichtsrates und Präsident der Handwerkskammer Konstanz, Bernhard Hoch, überreichten Stoma-Geschäftsführer Erwin Handel die Auszeichnung. Er machte deutlich: „Was als Familienbetrieb begann, ist heute eine international agierende Unternehmensgruppe, die Dentalinstrumente mit höchster Präzision in eigener Produktion fertigt.“

Firma besteht seit 90 Jahren

In diesem Jahr feiert Stoma 90-jähriges Bestehen. „Stoma hat eine wunderbare, erfolgreiche Geschichte hinter sich“, so Handel. Die Schwerpunkte liegen in Prophylaxe Oral-, Parodontal- und Mikrochirurgie, Implantologie, Endodontie und Zahnerhaltung. Vor allem in den vergangenen Jahren brachte Stoma viele Innovationen auf den Markt. Die intensive und internationale Zusammenarbeit der Entwicklungsabteilung mit Fortbildungsinstituten, Universitäten und praktizierenden Zahnärzten ermöglicht es Stoma, Instrumente am



Zahlreiche Gäste hatten sich bei Stoma, dem „Unternehmen des Monats“, in Liptingen eingefunden, (v.l.) Bernhard Hoch, Bürgermeister Joachim Löffler, vom Landkreis Michael Guse, IHK-Präsident Dieter Teufel, Tina Storz-Mazzeo, Waltraud Storz, Martin Mazzeo, Volksbank-Vorstandsvorsitzender Jürgen Findekle, Slegmar Storz, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderung Heinz-Rudi Link und Stoma-Geschäftsführer Erwin Handel. Foto: pad

Puls der Zeit zu entwickeln.

Im elterlichen Haus am Marktplatz in Tuttlingen gründete Walter Storz 1919 das Unternehmen „Walter Storz am Markt“. Er befasste sich vorerst nur mit dem Handel von zahnärztlichen und ärztlichen Instrumenten. Im Laufe der Zeit hat sich Stoma auf die Produktion von Dentalinstrumenten spezialisiert. Dadurch konnte viel Knowhow erarbeitet werden, das sich in der Qualität der Erzeugnisse widerspiegelt.

Gesteuert wird das Unternehmen von Liptingen aus. Vertriebsfirmen gibt es in Frankreich, Belgien und in den USA. „90 Jahre Stoma haben die Gewinnerregion bewegt, diese Auszeichnung vorzunehmen“, sagte Hoch. 45 Mitarbeiter beschäftigt Stoma derzeit – sie bilden das Rückgrat des Familienunternehmens.

Bürgermeister Joachim Löffler sagte, dass die Auszeichnung schon etwas Außergewöhnliches sei. Auch, dass zehn Angebote für Auszubilden-

de vorliegen, bezeichnete er als etwas Besonderes. IHK-Präsident Dieter Teufel würdigte die Leistungen des Familienbetriebes. Hochachtung sprach er der Familie und den Gesellschaftern aus.

Er sagte, dass es noch 50 freie Ausbildungsplätze gibt. „Wir haben es geschafft, Auszubildenden eine echte Perspektive zu geben. Volksbank-Vorstandsvorsitzender Findekle sagte, sein Institut werde die heimische Wirtschaft begleiten.“



Emmingen-Liptingen

Gemeinde ersetzt
alte Straßenlampen

EMMINGEN-LIPTINGEN (pad) - Die Doppelgemeinde bekommt eine neue Straßenbeleuchtung. Die ersten neuen Lampen sind bereits in der Tuttlinger- und in der Stockacher Straße montiert. Es handelt sich um Natriumdampflampen, deren Licht im Gegensatz zu den alten Quecksilberdampflampen gelb auf die Straßen leuchtet. Sie haben eine Leistung von 81 Watt und eine Lebensdauer von 15 000 Stunden. Die Umrüstung umfasst nicht nur den Austausch der Leuchtmittel, sondern auch die Installation der Versorgungseinheiten. Gerade ältere Lampen können ohne neue Versorgungseinheit nicht auf Natriumdampflampen umgerüstet werden. Insgesamt sollen 525 Lampen und 310 Leuchtmittel mit den Versorgungseinheiten in drei Bauabschritten ausgetauscht werden. Die Baukosten werden 318 292 Euro betragen.